

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Projekte

(Su den vielen bevorstehenden Umbauten in Ziel)

Ziel, das einst unscheinbar und klein,
Scheint auch die große Zeit gut zu bezwingen;
Es richtet alles hier sich stets moderner ein
Und hebt zum Höhenfluge kühn die Schwingen.

Wo Fortschritt ist, kann man nicht stille stehn,
Kann man nicht leben gut im Kleinen;
So muß 's auch jetzt ein Stücklein vorwärts gehn
Und neue Bauten sollen wiederum erscheinen! -

So steht ein Bahnhof da seit alten Zeiten,
Er sieht — ich sag' es frei! — sehr schäbig aus,
Und muß, da sich die Straßen immer weiten,
Ersetzt jetzt werden durch ein neues Haus.

Auch kommen soll, was man erwartet schon
So lange: die Gebäud' für Post u. Telegraphen;

Dies tut so not, als die Reorganisation
Des Polizeiwesens mit all den Paragraphen!

Ein neues Kühlhaus muß auch endlich her,
Und auch im Rebberg gibt es Venderungen! —
Was gibt es hier erst nach dem Krieg noch mehr,
Wenn all' dies viele ist in ernster Zeit gelungen?!

Doch nun genug! — Es kriselt weit und breit! ..
Und du kannst nur die Pläne jetzt besehn.
Und projektieren kann man jederzeit —
Derweil noch alles anders kann geschehn. —

Rudolf Erik Niesenmey

Do de brittische Schnurreggye

(Baseldesuffch)

By den Engländer solle d'Schnurreggye
grislig biliebt sy, bsunders by der Infanterie,
grad wie by uns by de Luzärner.

Sie mache als erscht vergnlegt Gsichter
uffem Marsch oder im Lager, wenn Uine
d'Schnurreggye firezieht und ais zum Befchte
git. So isch's ene au in Branggrych gange
im Söldzug gäge die Ditsche. Wo si emol
gar luschtig druslos g'schnurreggyt ka henn,
het's uff aimol ghaibe: Silence, go on! und
si händ mieffe vorrugge in d'Schlacht. Aber
's isch ene nit guet gange fälle Tag; si händ
uff's Dach biko. Ganz trurig sind sie Sobe
wieder zämme g'sesse; do dänggt Uine, er well
zuer Erheiterig d'Schnurreggye wieder firenä
und eppis spiele. Won er si nodänggig in
der Hand ummetrilt het, siet er uff aimol, daß
im ene klaine Eggli derfo e ganz klaini In-
schrift stot und woner rächt luegt, was lieft er?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



„Die Katzen gehen um den heißen Brei“

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Alex. Moissi:
„Der lebende Leichnam“.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“.
Abends 8 Uhr: „Der Barbier v. Sevilla“, Oper v. Rossini.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel
von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Première Première
„SUSI“
Operette in 3 Akten von Aladar Renyi.

„DE LA PAIX“ Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant
Express - Bier - Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
-------------------------------------	---	--

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	--------------------------------	----------------------------

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.